

SIRO-Port

Der Sicherheitsrouter

TAS bietet mit dem SIRO-Port die erste Übertragungseinrichtung an, welche auch zeitgleich als DSL-Sicherheitsrouter eingesetzt werden kann.

Der SIRO-Port ist universell in sämtlichen IT-Bereichen mit erhöhten Sicherheitsbedürfnissen wie z.B. Gefahrenmeldeanlagen (EMA/BMA), Videoanwendungen, Zutrittskontrollen, Gebäudeleittechnik, Aufzugnotrufsystemen usw. einsetzbar.

Für ein hohes Maß an Flexibilität

Der SIRO-Port hat eine Größe von 100 x 160 mm (Europakartenformat) und wurde speziell für eine flache Bauweise konzipiert. Der Weitbereichseingang von 10-30V sorgt für ein hohes Maß an Flexibilität.

Darüber hinaus bietet der SIRO-Port 8 Eingänge sowie 2 Ausgänge, welche dank bewährter Schraub- bzw. Klemmtechnik einfach, schnell und sicher z.B. mit Bewegungsmeldern, Sirenen etc. beschaltet werden können.

Der SIRO-Port alarmiert innerhalb von Sekunden, je nach Konfiguration einen Wachdienst per SMS, per E-Mail oder per Sprachanruf.

Der SIRO-Port nutzt als Übertragungswege TCP-IP, GSM, GPRS, UMTS oder LTE. Mittels aufsteckbarem DSL-Modem kann der SIRO-Port direkt mit dem DSL-Anschluss (Annex B, J) verbunden werden. Bei einem Stromausfall sorgt der SIRO-Port aufgrund der Notstromversorgung dafür, dass Alarmmeldungen sicher abgesetzt werden.

Aufgrund seiner vier LAN-Buchsen ist der SIRO-Port ebenfalls universell einsetzbar u. a. als Netzrouter. Die LAN-Ports sind vollständig voneinander getrennt und erlauben eine Kommunikation untereinander lediglich über die Schicht 7 (Applikationsgateway) des OSI-Referenzmodells.

Der SIRO-Port bietet diverse Systemschnittstellen für GMAs sowie einen Erweiterungsport für entweder:

- XKT - Eingangserweiterung (8 Ein- und 2 Ausgänge)
- XRT - Relaiskarte (8 Ausgänge)
- XBT - Brandmeldekarte (Hauptbrandmelder, BMA direkt)

Das gehärtete Betriebssystem entspricht selbst den strengen Anforderungen des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Darüber hinaus ist es möglich, alle NSL- sowie Remote TCP-IP Verbindungen mittels AES oder (BSI) Chiasmus zu verschlüsseln. Dieses hohe Sicherheitsniveau wurde dem SIRO-Port durch den sehr bekannten Dienstleister im Bereich IT-Security, der SYSS GmbH, bestätigt.

Perfekt auf einander abgestimmt

In Verbindung mit dem TAS-eigenen Produkt „TCS (VPN)“ (TAS Connection Server) bietet der SIRO-Port die Möglichkeit, Fernwartung über TCP-IP vornehmen zu können, ohne dass die IP-Adresse des SIRO-Port Sicherheitsrouters bekannt sein muss. Zudem kann eine Fernwartung über die TCP-IP basierenden Funkwege wie GPRS durchgeführt werden. Nicht zuletzt aufgrund dieses hohen Sicherheitsniveaus stellt der Sicherheitsrouter auch das zentrale Bindeglied für eine gesicherte Fernwartung dar. Neben der eigenen Fernwartung kann der TCS (VPN) zusätzlich einen transparenten VPN-Tunnel zur freien Verwendung an nachgeschalteten Netzwerkgeräten zur Verfügung stellen.



SIRO-Port im Systemgehäuse G4+



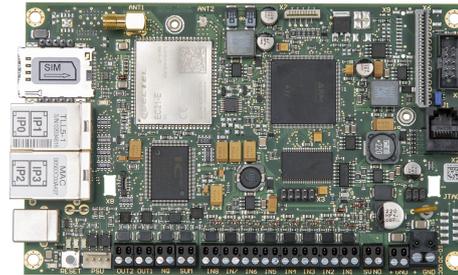
SIRO-Port

Der Sicherheitsrouter

Technische Daten

Basisbaugruppe TLL 4/5/6

- Meldungsarten: NSL, Sprachanruf, SMS, E-Mail
- Protokolle: VdS2465 sowie VdS2465-S2 und VdS SecurIP
- 4x Ethernet LAN 10/100 Base-T
- 2G/3G/4G-Modem
- 1x SIM-Slot (Mini-SIM)
- 1x Steckplatz für DSL-Modem
- Annex B (mit Splitter)
- Annex J (ohne Splitter)
- Abmessungen: 100 x 160 mm
- Bauhöhe: min. 28 mm - max. 64 mm
- Spannungsversorgung nur TLL 4/5/6: 10-30 V DC
- Spannungsversorgung mit DSL 1-1: 10-14 V DC
- 1x Steckplatz für Erweiterungs-Baugruppe XKT, XRT oder XBT
- 1x I²C-Bus
- 1x serielle Verbindung zur Anschaltung von Gefahrenmeldeanlagen
- 8 Differentialschleifen nach VdS-Spezifikation
- Eingänge für Batterie- und Netzausfall, 2x Störausgang, 2x Fernschaltausgang
- Leuchtdioden zur Kontrolle von Leitungs- und Meldungsstatus
- Vorgesehen zum Einbau im Systemgehäuse
- VdS-zugelassen
- Diverse Erweiterungsbaugruppen sowie verschiedene Gehäusevarianten verfügbar



SIRO-Port Baugruppe TLL 5

Unterschiede TLL 4 / TLL 5 / TLL 6

	TLL 4	TLL 5	TLL 6
LAN-Ports	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 4
Mobilfunk	2G	2G/3G/4G	2G/3G/4G
LTE-Modem	—	Cat.1(Rel.11)	Cat.3(Rel.9)
Downlink	85,6 Kbit/s	10 Mbit/s	1 Mbit/s ¹
Uplink	42,8 Kbit/s	5 Mbit/s	1 Mbit/s ¹
VoLTE	nein	ja	nein

¹ Durch interne serielle Anbindung

Ausstattungsvarianten

Die Baugruppen TLL 4/5/6 sind in verschiedenen Ausstattungsvarianten u.a. auch mit UMTS/LTE oder nur 2 LAN-Buchsen verfügbar.